

44. Altnauer Tag Nacht Regatta 2015

Die Erste August Woche hatte nichts was einem auf diese Regatta freuen liess: Die ganze Woche durch war Flaute und dazu drückend heiss.

Auch der Freitagabend war nicht sehr erquickend, was den Wind anbelangte, dafür ein herrlicher milder Sommerabend. Erfreulich war, dass sich 4 Sharks gemeldet hatten. Da und dort half man sich noch mit Vorschotern aus und schliesslich waren wir dann auf dem Wasser zum Startbereit.

Der Wind sollte gnädig sein, dieser machte zum Start den Anschein als eine leichte Bise aus Ost zu strömen, also Start mit Vorwindkurs, Richtung Konstanz. 100 Boote starteten. Die 1. Startgruppe übte sich aber 3 mal im Starten und brauchte allen Wind auf. Als die Sharks am Start waren, regte sich gar nichts mehr, und es wurde zu einem mühsamen dümpeln nach Konstanz Horn.

Belohnt wurde aber das Rumsitzen mit einem grandiosen Feuerwerk der Gemeinde Bottighofen; 20 Minuten konnte man Manöver mit bengalischer Beleuchtung machen. Schon vor dem Erreichen der Boje Konstanz-Horn, gaben etliche Boote auf und kamen unter Motor einem entgegen. Segler, die fast 4 Stunden lang Spinaker auf-ab auf-ab mit gemacht haben, sollten aber belohnt werden. Wind, wenn auch nur in Streifen, kam auf. Wer so einen Streifen erwischte, konnte sich glücklich schätzen. Fast lautlos glitt man an anderen Booten vorbei, die in der Flaute sassen und sich in die Pinneverbissen, vor lauter Ärger

Dass die Starkflotte nicht weit verteilt war, erkannte man in der sonst klaren mondlosen Nacht bei der ersten Boje. Unmittelbar vor uns rundete eine Shark, und gleich hinter mir waren die 2 restlichen Haifische unterwegs. Der Wind drehte auf Nordwest und legte um einiges zu, zeitweise jagte er das Boot bei Vorwindkurs auf Rumpfgeschwindigkeit. Nun hiess es Konzentration, da mindestens 3 Sharks sehr nahe beisammen waren. Weiter ging es Richtung Güttingen mit dem selben Spiel von dauerndem Spinaker „auf-ab“.

Unmittelbar vor der Boje realisierte ich das Birgit Burri uns hart am Heck klebte. Durch einen Fehler beim Spinakerbergen wurden wir an der Boje überholt. Endlich gab es auffrischenden Amwindkurs. Während Brigit Burri die Geschwindigkeit im See suchte, probierte ich es unter den Winddrehern am Ufer entlang, diese Taktik sollte aufgehen.

Knapp vor Brigitte Burri segelten wir über die Linie und während wir am klarieren waren, zog Meinrad Edel über die Linie. Die Shark waren die ganze Zeit sehr nahe bei einander. Wo standen wir nun in der Platzierung und wo ist die 4. Shark? Der morgige Tag wird es uns zeigen.

Nach einem Schluck und einem Happen in den frühen Stunden (4 Uhr) des neuen Tages ging es in die Kojen, bis um 10 Uhr die Preisverteilung uns zum Frühstück rief.

Es war eine tolle Altnauer Tag Nacht Regatta, die für die Sharks sehr spannend war. Denn wo war die 4. Shark?

Die Rangliste zeigte, dass die an der Altnauer Tag Nacht Regatta teilnehmenden Sharkis alle dasselbe gute Niveau segelten:

Gesegelte Zeiten:

Speedy:	06:51 (der Autor)
Beluga:	06:55 (Brigitte Buri)
Suras:	07:02 (Ivo Beck)
Shark42:	07:03 (Meinrad Edel)

Es war ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen bis und mit Rangverkündigung.

Allen, die den Weg nach Altnau auf sich nahmen, sei hier herzlich gedankt.

Peter Busenhart